

Sonderpreis für die jungen Ersthelfer

Mit 31000 Euro unterstützt die VR-Bank Neckar-Enz im laufenden Jahr Schulen aus ihrem Verbreitungsgebiet. Der Sonderpreis geht diesmal an die Grundschule Gemmrigheim.

BESIGHEIM

Insgesamt 35 Anträge auf einen finanziellen Zuschuss sind für 2018 beim Schulförderprogramm der VR-Bank Neckar-Enz eingegangen. 35 Anträge, über die ein unabhängiges Gremium – in dem unter anderem Günther Schwarzwälder, Gustav Schabinger, Andreas Hein und Manfred Michel sitzen – zu beraten hatte. Gerade was die Vergabe des Sonderpreises betraf, so gab es doch einiges zu diskutieren. Doch letztlich einigte sich das Gremium darauf, dass die Grundschule Gemmrigheim neben der klassischen Förderung von 500 Euro auch den mit 1000 Euro dotierten Sonderpreis erhalten sollte. Denn dort werden Juniorhelfer ausgebildet: Die Grundschüler werden also dem Alter angemessene Ersthelfer. „Die Kinder werden in den Grundlagen der Ersten Hilfe geschult, damit sie in der großen Pause ihren Mitschülern helfen und sie bei kleineren Verletzungen trösten und versorgen kön-

nen“, schrieb die Schule im Antrag. Die jungen Gemmrighheimer würden so lernen, anderen zu helfen und im Notfall richtig zu reagieren. Gestern wurde der Sonderpreis überreicht.

Insgesamt 1900 Euro vergab das Gremium an die Friedrich-Schelling-Gemeinschaftsschule, damit diese Lehrmittel anschaffen kann, um den Kindern Automation und Digitalisierung spielerisch näherzubringen. Jeweils 1500 Euro sind für ein klassenübergreifendes Kunstprojekt, bei dem das Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt werden soll (Ganerbenschule Bönnigheim), für die Schülerfirma der Schlossbergschule Gemeinschaftsschule Vaihingen, für die Schulchronik der Oscar-Paret-Gemeinschaftsschule Freiberg und für eine Fotobox am Alfred-Amann-Gymnasium Bönnigheim.

Für Balanciergeräte erhält die Grundschule Erligheim-Hofen 1300 Euro, genau wie die Eichwald-Realschule Sachsenheim für ihr Theaterprojekt. Um sich Fußballtore anschaffen zu können, bekommt die Grundschule Aurich 1100 Euro. Jeweils 1000 Euro gehen an die Horrheimer Grundschule (Bewegungsspieler-Bauwagen), an das Lichtentern-Gymnasium Sachsenheim (Musikprojekt), Gemeinschaftsschule Sachsenheim (Gesundes Pausenfrühstück), an die Grund-



Freuen sich über die Auszeichnung: die Grundschüler mit Schulleiterin Nicole Poesch. Von links: Heiko Herbst (Vorstand VR-Bank), Bürgermeister Jörg Frauhammer und Regionaldirektor Matthias Hönnige. Foto: Ramona Theiss

schule Kleinsachsenheim (Digitalprojekt) und das Christoph-Schrempf-Gymnasium (T-Shirts SMV). 900 Euro sind für die Kirchbachschule Hohenhaslach und ihre Friedenstreppe. Jeweils 800 Euro gehen an die Schule im Steinhaus Besigheim (Pausenhofgestaltung), die Hirschbergschule Ludwigsburg (Inklusionskonzept) und die Kornbergschule Enzweihingen (Kunstprojekt).

Für ihre Europa-Projekttag erhalten die Jakob-Löffler-Grundschule 750 Euro. Das Gremium

vergab jeweils 700 Euro für die Maximilian-Lutz-Realschule Besigheim (Sitz- und Liegeinsel), das Freiburger Oscar-Paret-Gymnasium (Baustellenprojekt), die Kirchheimer Schule auf dem Laiern (Sitzgruppe), die Friedrich-Hölderlin-Grundschule Cleobronn und die Felsengartenschule Hessigheim (beide Schulhofgestaltung). Für einen Multi-Spieltisch erhält die Georg-Hager-Schule Mundelsheim 650 Euro. Jeweils 600 Euro sind für das Stromberg-Gymnasium Vaihin-

gen (Schülerarbeitsraum), die Grünlandschule Freiberg (Naturlabor), die Flattichschule Freiberg (Spielhaus) und das Friedrich-Abel-Gymnasium Vaihingen (Pausenhof-Bewegung).

Einen Betrag von 500 Euro erhalten die Kraichertschule Sachsenheim (Thekenbau), die Kreuzackergrundschule Ottmarsheim (Digitalkameras), die Johann-Christoph-Blumhardt-Schule Mühlacker (Hochbeete), die Freiburger Oscar-Paret-Realschule (Oscar-Projekt). (kau)